**Pressetext kurz:**

Farbgranaten ins Gesicht und du siehst verdammt gut aus. Die Kölner Band THORSTEN POWERS setzt sich mit ihrem eigenen, sehr tanzbaren Stil zwischen HipHop und Singer-Songwriter in der deutschen Poplandschaft fest und zeigt, wie energetisch Lässigkeit sein kann.

**Pressetext lang:**

Farbgranaten ins Gesicht und du siehst verdammt gut aus. Die Kölner Band THORSTEN POWERS setzt sich mit ihrem eigenen, tanzbaren Stil zwischen HipHop und Singer-Songwriter in der deutschen Poplandschaft fest und zeigt, wie energetisch Lässigkeit sein kann.

Die HipHop-Formation ist seit ihrer Gründung 2010 älter und vor allem immer professioneller geworden. Seit ihren Anfängen besteht die Band aus einem bunten Haufen aus Idealisten, die mit riesiger Spielfreude jedes Konzert zu einem umarmenden Gemeinschaftserlebnis für ihre Fans machen. Anfangs noch in großer Besetzung mit Bläsern, Backgroundsängern und einer kompletten Liveband erspielte sich Thorsten Powers eine treue Fangemeinde in und um ihre Heimatstadt Köln.

Seit 2014 war dem Kern der Band klar, dass sie mit ihrem Herzensprojekt noch viel mehr erreichen können und man sich in neuer, abgespeckter Besetzung eine musikalische Frischzellenkur gönnen will. Man verbrachte viel Zeit mit gemeinsamem Jammen, Musikhören und Pläneschmieden und über den Winter 2014 entstanden unzählige Songs. Es war schnell klar, dass die musikalische Verbindung in dieser neuen, reduzierten Besetzung mit Rap, Gesang, Synths, Drums und Gitarre eine besondere war. Die Texte des Rappers Deku und der Sängerin Joa trafen den Zeitgeist der Generation Ende 20, im Spannungsfeld zwischen einer immer komplizierter werdenden Welt, der Suche nach Sicherheit und dem Wunsch nach Freiheit und Ungebundenheit.

Im Frühjahr 2015 entschloss sich die Band eine EP in Eigenregie über Crowdfunding zu produzieren und die Fans so auf ihrem Weg in neue Soundlandschaften mitzunehmen. Während der Produktion der EP mit Matthias Gamm in den Maarwegstudios Köln, dem Bandproberaum und bei Aufnahmesessions unter freiem Himmel schärfte sich der Sound immer mehr und war im Herbst 2015 bereit für die Welt. Zahlreiche erfolgreiche Livekonzerte über den Sommer 2015 bestärkten die Band die Songs in Eigenregie zu releasen und das Crowdfunding-Projekt wurde mit über 2500€ erfolgreich nur über Fans finanziert.

2016 tourte Thorsten Powers mit ihrer EP und vergrößerte den Fankreis weit über die Grenzen Kölns hinaus. Das “splash! Mag” veröffentlichte ihre Single “Wir werden alt” als exklusiven Songs des Monats November 2016 und schrieb: “Ein bisschen HipHop, ein bisschen Hamburger Schule und ganz viel Herbst-Blues – mit "Wir werden alt" liefert die Kölner Kombo Thorsten Powers um Rapper Deku und Sängerin Joa den Soundtrack zum November. Thorsten Powers machen es dem konsverativen HipHop-Head – egal ob der sich dem Swag-Mob oder der Zulu-Nation zugehörig fühlt – nicht leicht. Zu subtil ist ihr Entwurf von live eingespieltem HipHop, zu groß ist der Einfluss aus der Welt der deutschsprachigen Liedermacher-Musik. Aber gleichzeitig liefern die Kölner auch den Beweis, dass man auch 2016, abseits von 808 und MPC, noch andere Sounds entwerfen kann.”

Im Moment arbeitet die Band wieder an neuem Material, welches auf einem für 2018 geplanten Livealbum erscheinen wird, um die Energie ihrer Konzerte zu den Fans nach Hause zu bringen.

Thorsten Powers spielte in der Vergangenheit unter anderem bei::

Birlikte/Kundgebung der Kölner Aktionsbündnisse gegen rechts vor 10.000 Menschen

Stilbrvch Göttingen/als Support von Rainer von Vielen

Stadtgarten Köln/ChupaStylee Party

Studis drehen am Rad Festival Bonn

Viva Concierto/in Zusammenarbeit mit Viva con Agua